

POMMERN 2026: 9-tägige Busreise

Mitglieder-Reisepreis: Euro 1.540,00 pro Person im DZ

Preis für Gäste: Euro 1.590,00 pro Person im DZ

Zuschlag Einzelzimmer: Euro 310,00 (begrenzt verfügbar)

Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus während der ganzen Reise
- Autobahngebühren und Parkgebühren
- 1 mal Unterkunft Turmhotel Schwedt
- 1 mal Unterkunft im 4* SPA Hotel Lidia in Darlowo
- 5 mal Unterkunft im 4* Novotel Danzig Zentrum
- 1 mal Unterkunft im Grand Boutique Hotel Rzepin
- Halbpension
- Eintrittsgelder gemäß Programm und Kurtaxen
- Reiseleitung in Polen
- Reisebegleitung durch Uwe Bräutigam
- Kopfhörer für die Besichtigungen ab 25 Teilnehmern



Marienburg

Seitens der Europa-Union wird diese Reise von Uwe Bräutigam begleitet und findet ab 20 Teilnehmern statt.

Die Reise wird vom Reiseveranstalter oneworldtours organisiert und durchgeführt. Die gültigen AGB können auf der Webseite www.oneworldtours.de abgerufen oder bei oneworldtours angefordert werden. Reisennummer 1526.

Die Anmeldung ist am einfachsten über diese Webseite möglich. Sie erhalten nach Eingabe Ihrer Teilnehmerdaten UND Rechnungsdaten (diese sind teilweise identisch, daher ist möglicherweise eine zweifache Eingabe erforderlich) sofort die Buchungsbestätigung. Die Plätze werden nach dem Datum des Eingangs der Anmeldung vergeben. Am Ende des Buchungsprozesses besteht die Möglichkeit zum Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung bei der Würzburger Versicherung. Bitte beachten Sie, dass im Falle einer Stornierung Kosten gemäß Ziffer 6 der AGB entstehen. Bei Buchung wird eine Anzahlung in Höhe von 15% des Reisepreises fällig und vier Wochen vor Reisebeginn die Restzahlung. Es erfolgt nur eine Rechnung bei Buchung. Zur Einreise genügt der Personalausweis.

Da einige Stadtführungen zu Fuß stattfinden werden, sollte eine entsprechende Mobilität vorhanden sein.

Kontakt: oneworldtours GmbH & Co. KG
Michael Ziegler

Alfred-Bucherer-Straße 91 / 53115 Bonn
Tel.: 0228 – 25901559
info@oneworldtours.de

- Programmänderungen und Hotelwechsel aus wichtigem Grund vorbehalten -

Stand 14.06.2025



Frauenburg – Blick auf das Frische Haff

Studienreise der Europa- Union nach Pommern

mit

Stettin, Rügenwalde, Stolp,
Danzig, Marienburg, Posen sowie
Ausflüge
in die Kaschubische Schweiz und
nach Ostpreußen (Frauenburg)



Danzig

25. April bis 03. Mai 2026

Reisebegleiter: Uwe Bräutigam

Busfahrer: Georg Schmitt

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

Samstag, 25. April 2026

Am Morgen fahren wir von Siegburg, Leverkusen und Haan im modernen Reisebus nach Schwedt, die Partnerstadt von Leverkusen. Für Gäste aus Bad Tölz/Wolfratshausen kann ein Einstieg im Raum Berlin organisiert werden. Das erste Abendessen findet im stimmungsvollen Turmhotel statt.

Sonntag, 26. April 2026

Wenn möglich treffen wir einen Verantwortlichen der Stadt Schwedt. Anschließend geht es weiter nach Stettin, wo wir zu einer Stadtführung mit unserer Reiseleitung erwartet werden. Danach geht es zur einmaligen Übernachtung ins SPA Hotel Lidia in Darlowo, vormals Rügenwalde.



Darlowo Ostseeküste

Montag, 27. April 2026

Die Besiedlung der Stadt Darlowo geht bis in die Frühzeit zurück, wie zahlreiche Ausgrabungsfunde bewiesen haben. Im Laufe der Jahrhunderte erlebte die Stadt ebenso wie die ganze Region eine sehr wechselvolle Geschichte, über die wir vor Ort Einiges erfahren werden.

Zu Fuß erkunden wir die Altstadt und sehen den Rathausplatz mit dem Hansabrunnen, die Marienkirche und das Schloss der Pommerschen Herzöge von außen. Im Stadtteil Rügenwaldermünde blicken wir auf die Ostsee und den aus Backstein gebauten Leuchtturm.

Anschließend erkunden wir die Altstadt von Stolp und fahren dann weiter in die wunderschöne nordpolnische Metropole Danzig, wo wir für fünf Nächte im zentral gelegenen Novotel übernachten werden.



Artushof Danzig

Dienstag, 28. April 2026

Danzig war nach dem Zweiten Weltkrieg zu weiten Teilen zerstört. Die heute wieder in altem Glanz erstrahlende Altstadt ist eine Fußgängerzone und wird daher zu Fuß besichtigt. Als Ort des Beginns des Zweiten Weltkriegs (Beschuss eines Munitionsdepots auf der Westerplatte) und wichtigster Ort der Solidarnocz-Bewegung kommt Danzig eine zentrale Rolle in der Geschichte Polens und Europas im 20. Jahrhundert zu. Freier Nachmittag.

Mittwoch, 29. April 2026

Am Vormittag steht eine Bootsfahrt auf dem Oberländer Kanal mit den berühmten Rollbergen auf dem Programm. (ggf. Änderungen, da die Möglichkeit der Bootsfahrten auf dem Kanal aufgrund von Bauarbeiten im ständigen Wechsel ist.) Danach geht es weiter in die idyllische Kleinstadt Frombork/Frauenburg, die durch das Wirken von Nikolaus Kopernikus und die architektonisch bedeutsame Kathedrale mit den angrenzenden Bauten weit über die Grenzen Polens bekannt ist. Der gotische Dom liegt auf einem Hügel und eröffnet einen traumhaften Blick auf das zur Ostsee gehörende Frische Haff.

Donnerstag, 30. April 2026

Unser erstes Ziel ist die Marienburg, eine mittelalterliche Ordensburg und der größte Backsteinbau Europas. Es handelt sich um eine Gründung des Deutschen Ordens im Rahmen der Expansion nach Osten im 13. Jahrhundert.

Wieder zurück in Danzig besuchen wir das europäische Zentrum der Solidarität, in dem wir u.a. viel über die Solidarnocz-Bewegung erfahren.

Freitag, 01. Mai 2026

Die entlang der Ostseeküste liegenden Städten Danzig, Gdingen und Zoppot werden häufig als „Dreistadt“ bezeichnet. Nachdem wir Danzig schon kennengelernt haben, sehen wir uns noch die beiden anderen Teile der „Dreistadt“ an: Im Seebad Zoppot bietet sich ein kleiner Bummel über die Promenade an. Die nördlichste der Dreistadt, Gdingen, ist eine Hafenstadt. Von hier aus fahren die großen Fähren Richtung Schweden ab.

In Olivia besichtigen wir die Kathedrale und hören das kleine Orgelspiel am Mittag. Nach der Mittagspause brechen wir in die Kaschubische Schweiz mit ihrer Hauptstadt Kartuzy / Karthaus auf, wo wir viele interessante Informationen über die kaschubische Kultur erhalten.

Samstag, 02. Mai 2026

Wir verladen die Koffer und machen uns auf den Weg in die zu Großpolen gehörende Stadt Posen. Die Region gilt als die Wiege des polnischen Staats. Nach einem Rundgang durch die Altstadt und einer Mittagspause fahren wir zur letzten Übernachtung in die Kleinstadt Rzepin.

Sonntag, 03. Mai 2026

In Frankfurt an der Oder überqueren wir die Grenze und fahren zurück zu den Einstiegsorten.



Rollberge